



**MOZART-  
GESELLSCHAFT  
STUTTGART**

2017



Liebe Freunde und Mitglieder  
der Mozart-Gesellschaft Stuttgart,

Fremde und Heimat - zwei Begriffe, die heute aktueller sind denn je. Knapp ein Drittel seiner Lebenszeit befand sich Mozart auf Reisen in der Fremde, »denn, *ich versichere sie, ohne reisen ... ist man wohl ein armseeliges geschöpf!*« Wir beginnen unsere Reise vor 250 Jahren, Familie Mozart ist gerade von der dreieinhalbjährigen Europareise ins vertraute Salzburg zurückgekehrt. Wir begleiten den Genius bis zu seinem großen Erfolg 1787 in Prag, der ihm endlich ein Gefühl von Heimat gab.



Folgen Sie dem Gespräch zu Mozarts erstem Opernversuch mit dem Stuttgarter Komponisten Helmut Lachenmann und dem Wiener Regisseur Philipp Harnoncourt.

Genießen Sie Orgel- und Trompetenklänge der beiden ECHO Klassik Preisträger Wolfgang Bauer und Christian Schmitt.

Hören Sie Streichquintette von Mozart und seinem Schüler Joseph von Eybler, der als Nachfolger Salieris Hofkapellmeister in Wien wurde. Alljährlich bieten wir ein Podium für junge herausragende Nachwuchskünstler aus der Region. Freuen Sie sich auf das Stuttgarter Kammerduo, dessen jugendliche Mitglieder bereits Preisträger internationaler Wettbewerbe sind.

Zu Mozarts Aufenthalt in Mannheim laden wir Sie ein zu einem Vortrag mit dem Mozartkenner Dr. Ulrich Drüner, musikalisch begleitet mit Werken der Mannheimer Schule.

Am Ende unserer Reise erwartet Sie der gefeierte Autor Hanns-Josef Ortheil, der aus dem Roman »Die Nacht des Don Juan« vorliest, umrahmt von bekannten Mozart-Arien des Frauenhelden Don Giovanni.

In Erinnerung an unsere ersten Stuttgarter Mozartfeste vor 80 Jahren erweitern wir unsere Veranstaltungsreihe um ein Wochenende im Mai unter dem Motto »*musick für aller Gattung leute*« oder Mozart für alle! Erfahren Sie Neues über Mozart und die Frauen und erleben Sie die argentinische Mozartpreisträgerin Maia Cabeza. In Werkstattgesprächen erläutert Robert Levin seine Ergänzung des Mozartschen Requiems und Philippe Herreweghe gewährt Einblicke in sein ganz persönliches Musikverständnis.

Bleiben Sie neugierig und begleiten Sie uns zahlreich durchs Jahr. Anregende Erlebnisse wünscht Ihnen herzlichst

**Peter Lauer**

Vorsitzender Mozart-Gesellschaft Stuttgart

# MOZART | 1767

Sonntag, 29. Januar 2017

19 Uhr

Augustinum Stuttgart-Killesberg

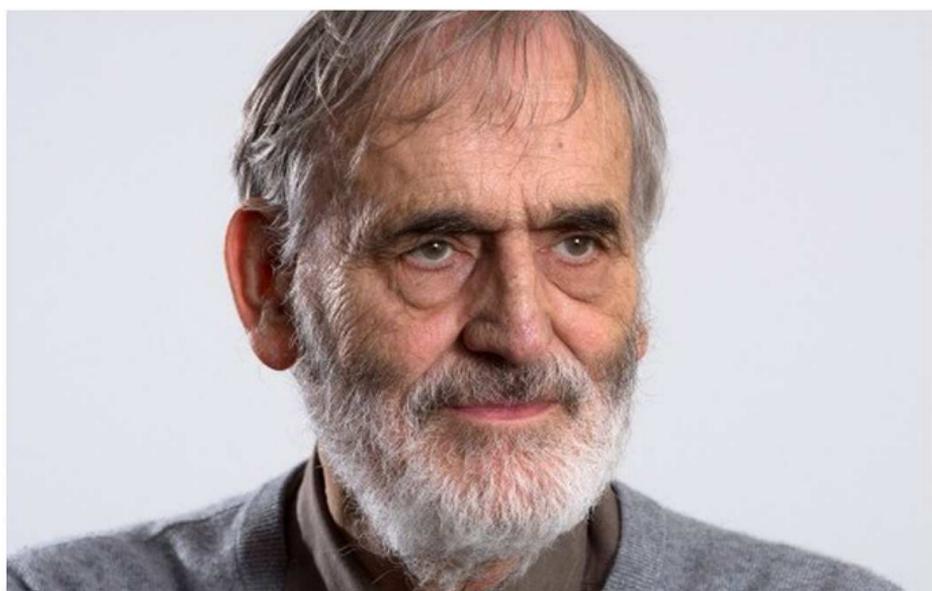
in Kooperation

**Prof. Helmut Lachenmann** | Stuttgart  
**Philipp Harnoncourt** | Wien

**Podiumsgespräch:**

**Oper damals / heute**

**Moderation | Peter Lauer**



**M**ozarts erster Opernversuch vor 250 Jahren, das geistliche Singspiel »*Die Schuldigkeit des ersten Gebots*«, aufgeführt in Salzburg am 12. März 1767, gibt uns Anlass, aus verschiedenen Perspektiven das Opernschaffen damals und heute näher zu betrachten.

Dazu eingeladen sind der Wiener Regisseur Philipp Harnoncourt, der im Mozartjahr 2006 diese Oper gemeinsam mit seinem Vater inszeniert hat. In den Dialog tritt der Stuttgarter Komponist Helmut Lachenmann, dessen Oper »*Das Mädchen mit den Schwefelhölzern*« seit 20 Jahren international Beachtung findet und der mit seiner »*musique concrète instrumentale*« unsere Hörgewohnheiten grundlegend verändert hat. Ein Gespräch zwischen Tradition und Innovation.

Karten: 20 € (Mitglieder/Stiftsbewohner 15 €) | Schüler/Studenten 5 €  
20% Ermäßigung mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Oskar-Schlemmer-Straße 5 | 70191 Stuttgart  
U 5 »Killesberg« | Bus 43, 44 »Killesberg«

# MOZART | ECHO

Sonntag, 19. März 2017  
17 Uhr  
Pauluskirche Stuttgart-West

2



**Prof. Wolfgang Bauer** | Trompete – Echo 2009

**Christian Schmitt** | Orgel – Echo 2013

Werke von  
Georg Philipp Telemann, W.A. Mozart,  
Wilhelm von Grunelius, Franz Liszt,  
Gustav A. Merkel, Leopold Mozart

*»die orgl ist doch in meinen augen und ohren der könig aller instrumenten«,* schrieb Mozart 1777 an seinen Vater begeistert aus Augsburg und wehrt sich gegen die Einschätzung, eine Orgel habe *»kein douceur, kein Expression, kein piano, noch forte«.*

Christian Schmitt zählt nach Einladungen der Berliner Philharmoniker und der Salzburger Festspiele zu den gefragtesten Konzertorganisten seiner Generation.

Der Trompeter Wolfgang Bauer, Gewinner des ARD-Wettbewerbs, ist seit 2000 Professor an der Stuttgarter Musikhochschule. Erleben Sie die beiden Echo-Klassik Preisträger in einem abwechslungsreichen Programm im Gedenken an Telemanns 250. Todestag.

Karten: 20 € (Mitglieder 15 €) | Schüler/Studenten 5 €  
20% Ermäßigung mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Paulusstraße 1 | 70197 Stuttgart  
U 2,9 »Arndt-/Spittastraße« | Bus 42 »Bismarckplatz«

# MOZART | QUINTETT

Sonntag, 30. April 2017

17 Uhr

Kleiner Kursaal, Bad Cannstatt

3

**Prof. Christine Busch, Annette Schäfer** | Violine

**Prof. Gunter Teuffel, Paul Pesthy** | Viola/Viola d'amore

**Prof. Conradin Brotbek** | Violoncello

**Axel Schwesig** | Kontrabass



**W.A. Mozart** | Streichquintett C-Dur KV 515

**Joseph Edler von Eybler** | Quintetto Nr. 2 D-Dur

**W.A. Mozart** | Streichquintett g-moll KV 516

**W**ährend der Arbeit am Don Giovanni entstanden wohl aus materieller Notwendigkeit die beiden »*Quintetten à 2 Violini, 2 Violen e Violoncello, welche ich, schön und korrekt geschrieben, auf subscripzion anbiete*«.

Mozart, das verwöhnte Wunderkind, gerät in wachsende Isolation, er wird vom Adel gemieden, Kompositionsaufträge bleiben aus. Beide Quintette aus dem Jahre 1787 sind geprägt von Schwermut und Tragik. Im Gegensatz dazu steht das Quintett Joseph von Eyblers mit Viola d'amore. Der Schüler Mozarts wurde als Nachfolger Salieris Hofkapellmeister in Wien und später geadelt.

Karten: 20 € (Mitglieder 15 €) | Schüler/Studenten 5 €  
20% Ermäßigung mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Königsplatz 1 | 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt  
U 2 »Kursaal« | U 1 »Uff-Kirchhof«

# MOZARTS | FRAUEN

Freitag, 26. Mai 2017

19 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Max-Bense-Forum

# 4

**Podiumsgespräch:  
Mozart und die Frauen**

**Prof. Dr. Melanie Unseld** | Wien  
**Susanne Wosnitzka** | Augsburg

Moderation | **Peter Lauer**

Musikalische Umrahmung:  
**Emily Hermann** | Klavier



**A**us Anlass des 175. Todestages von Constanze Mozart laden wir Sie ein zu einem Gespräch über ein vielschichtiges Thema. Betrachten Sie mit uns Mozarts Gefühlswelt, die erste Jugendliebe, das Augsbürger »Bäsle«, die große Liebe zur Sängerin Aloysia Weber, seine geliebte Ehefrau und Nachlaßverwalterin »Stanzlerl« sowie seine äußerst begabte »*carissima sorella*«, die allerliebste Schwester »Nannerl«, die bereits in jungen Jahren im Schatten des jüngeren Bruders stand. Vater Leopold berichtet: »...*dass mein mädl eine der geschicktesten Spilerinnen in Europa ist, wenn Sie gleich nur 12 Jahre hat.*« Wir erfahren von den Frauenfiguren in Mozarts Opern und beleuchten das Frauenbild im Rokoko.

Als Gäste begrüßen wir die Musikwissenschaftlerinnen Melanie Unseld, Professorin an der Wiener Musikuniversität und Autorin von »*Mozarts Frauen*« sowie Magister Susanne Wosnitzka, Spezialistin auf dem Gebiet Frauen und Musik. Als musikalische Einlagen hören Sie Klavierstücke aus Nannerls Notenbuch.

Karten: 10 € | Schüler/Studenten 5 €

Anfahrt: Mailänder Platz 1 | 70173 Stuttgart

U 5,6,7,12,15 »Stadtbibliothek«

# MOZART | DIALOG

Samstag, 27. Mai 2017  
17 Uhr  
Musikhochschule Stuttgart  
Kammermusiksaal  
in Kooperation

5



## Philippe Herreweghe | Gent

Werkstattgespräch I  
zum 230. Todestag von Leopold Mozart  
Moderation | Peter Lauer

Musikalische Umrahmung:  
Alexander Sonderegger | Klavier

Werke von Leopold Mozart und W.A. Mozart

**W**ir gedenken heute des 230. Todestags Leopold Mozarts, des Vizekapellmeisters der Salzburger Hofkapelle. Der gelehrte Vater war Erzieher und Mentor seiner beiden Wunderkinder Nannerl und Wolfgang Amadé, blieb jedoch zeit seines Lebens als Komponist im Schatten seines genialen Sohnes. Seine Qualitäten als Lehrer beweist der 1756 erschienene »*Versuch einer gründlichen Violinschule*«, die als unverzichtbare Quelle zur Musizierpraxis des 18. Jahrhunderts gilt.

Dazu eingeladen haben wir den belgischen Dirigenten Philippe Herreweghe, der seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Protagonisten der historisch informierten Aufführungspraxis gehört. Mit internationalen Schallplattenpreisen ausgezeichnet, arbeitet der gefragte Gastdirigent heute auch mit modernen Orchestern wie den Wiener und Berliner Philharmonikern.

Karten: 15 € | Studenten frei  
Anfahrt: Urbanstraße 25 | 70182 Stuttgart  
U1, 2, 4, 9, 14 »Staatsgalerie«

# MOZART | MEETS TANGO

Sonntag, 28. Mai 2017

11 Uhr

Liederhalle Stuttgart

Mozartsaal

6



**Maia Cabeza** | Violine

**Zoltán Fejérvári** | Klavier

**Werke von Mozart, Stravinsky, Schulhoff, Piazzolla**

In der Liste der ersten Preisträger des Internationalen Violinwettbewerbs Leopold Mozart in Augsburg finden sich Namen wie Isabelle Faust, Benjamin Schmid, Lena Neudauer und jüngst, 2013, Maia Cabeza. Die junge Geigerin hat argentinische Wurzeln und studierte bereits mit 13 Jahren am Curtis Institute of Music bei Ida Kavafian und Josef Silverstein. Nach der Orchesterakademie bei den Berliner Philharmonikern absolviert sie derzeit ein Masterstudium bei Antje Weithaas in Berlin.

Begleitet wird sie von einem ungarischen Pianisten, der bereits in der Carnegie Hall New York konzertiert hat und dessen Liszt-CD den »Grand Prix du Disque« erhielt.

Die Matinee verbindet die sprühende Lebensfreude Mozarts mit der Sinnlichkeit und emotionalen Intensität des Tango.

Karten: 20 € (Mitglieder 15 €) | Schüler/Studenten 5 €  
20% Ermäßigung mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: U 2,4,9,14 »Berliner Platz« | S-Bahn »Stadtmitte«

# MOZART | REQUIEM

Sonntag, 28. Mai 2017  
15 Uhr  
Musikhochschule Stuttgart  
Kammermusiksaal  
in Kooperation

# 7

Werkstattgespräch II  
Requiem: Fragment und Ergänzung  
Moderation | Peter Lauer



**Prof. Dr. Robert Levin** | Harvard University

**F**reuen Sie sich auf ein interessantes Gespräch mit dem Pianisten und renommierten Mozartforscher Robert Levin, der für seine Werkkenntnis und Wiederbelebung der klassischen Praxis, Kadenzen zu improvisieren weltweit bekannt ist. Levins Ergänzung von Mozarts Requiem KV 626 wurde 1991 unter Helmuth Rilling in Stuttgart uraufgeführt. Eine weitere Ergänzung eines Mozart-Fragments, der Messe in c-Moll KV 427, ein Auftrag der Carnegie Hall in New York, feierte 2005 Premiere. Von Mozart erfahren wir über die Komponierart, *»das mir gar nicht bang wäre, denn ich kann so ziemlich, wie sie wissen, alle art und styl von Compositions annehmen und nachahmen.«*

Karten: 15 € | Studenten frei  
Anfahrt: Urbanstraße 25 | 70182 Stuttgart  
U1, 2, 4, 9, 14 »Staatsgalerie«

# MOZART | DEBUT

Sonntag, 17. September 2017

16.30 Uhr

Nikolaus-Cusanus Haus

Stuttgart-Birkach

8



**Rosa Wember** | Violine  
**Sebastian Fritsch** | Violoncello

**W. A. Mozart** | Duo G-Dur KV 423  
**Reinhold Glière** | Huit morceaux op. 39  
**Maurice Ravel** | Sonate pour violon et violoncelle

**A**lljährlich bietet die Mozart-Gesellschaft Stuttgart jungen herausragenden Nachwuchskünstlern aus der Region ein Podium. Erleben Sie das junge *Stuttgarter Kammerduo*, gegründet 2011 in der »Begabtenklasse« der Stuttgarter Musikschule. Beide Künstler studieren bereits an den Musikhochschulen Stuttgart und Freiburg und sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Neben Mozarts Duo, in Originalbesetzung für Violine und Viola, hören Sie zu Ravels 80. Todestag seine bekannte Duo-Sonate von 1922, die als Wendepunkt in der Entwicklung seines Schaffens zählt.

Karten: Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.  
Anfahrt: Törlesäckerstraße 9 | 70599 Stuttgart-Birkach  
Bus 71 »Dürnauer Weg« | Bus 70 »Birkheckenstraße«

Sonntag, 15. Oktober 2017  
17 Uhr  
Musikhochschule Stuttgart  
Orchesterprobenraum  
in Kooperation



**Dr. Ulrich Drüner**  
Vortrag zu Mozart in Mannheim



**Prof. Christine Busch** | Violine

**Prof. Stefania Neonato** | Hammerflügel

**W.A. Mozart** | Sonate für Klavier C-Dur KV 309

**Johann Stamitz** | Divertimento

**Christian Cannabich** | Duo für zwei Violinen G-Dur

**W.A. Mozart** | Sonate für Violine und Klavier C-Dur KV 296

*»Wie ich Mannheim liebe, so liebt auch Mannheim mich«.*

Auf der Durchreise nach Paris verbrachte der junge Mozart am Hofe von Kurfürst Carl Theodor glückliche Monate und lernte die berühmte Mannheimer Hofkapelle mit ihrer legendären Orchesterkultur kennen. Christian Cannabich wurde zum väterlichen Freund und Mentor.

Zum 300. Geburtstag von Johann Stamitz, dem Begründer der Mannheimer Schule, beleuchtet Dr. Ulrich Drüner, Autor von »Mozarts große Reise«, die damals führende Musikmetropole Europas. Umrahmt wird der Vortrag durch Werke, die in direktem Bezug zu Mozarts Aufenthalt stehen.

Karten: 15 € | Schüler/Studenten frei

Anfahrt: Urbanstraße 25 | 70182 Stuttgart

U1, 2, 4, 9, 14 »Staatsgalerie«

Sonntag, 12. November 2017  
17 Uhr  
Augustinum Sillenbuch  
Stiftstheater



## Hanns-Josef Ortheil

liest aus dem Roman »Die Nacht des Don Juan«

**Konstantin Krimmel** | Bariton

**Carolina Lopez-Moreno** | Sopran

**Martin Bieber** | Mandoline

»*Meine Prager verstehen mich.*«

1787 reist Mozart erstmals nach Prag. Hier wird er geliebt und verehrt.

»*den 29:t ocktb: gieng meine oper D: Giovanni in scena, und zwar mit dem lautesten beyfall*«. Zum 230. Jahrestag erinnert der in Stuttgart lebende Autor Hanns-Josef Ortheil an die »Oper aller Opern« und greift in seinem Roman »Die Nacht des Don Juan« die Legende auf, nach der Giacomo Casanova am Libretto der Uraufführung mitgewirkt haben soll.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung mit zwei bekannten »Arien« des Frauenhelden. Hören Sie die berühmte *Canzonetta* mit obligater Mandoline sowie das Duettino »*Là ci darem la mano*« im Zwiegesang mit dem Bauernmädchen Zerlina.

Karten: 20 € (Mitglieder/Stiftsbewohner 15 €) | Schüler/Studenten 5 €  
20% Ermäßigung mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Florentiner Straße 20 | 70619 Stuttgart-Riedenberg  
Bus 65 »Augustinum« | U 7 »Schemppstraße«

## Mozart-Gesellschaft Stuttgart

Die Mozart-Gesellschaft Stuttgart gehört zu den ältesten derartigen Vereinigungen in Deutschland und ist seit 1888 Mitglied der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg sowie Gründungsmitglied der Deutschen Mozart-Gesellschaft.

### Kontakt

Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V.  
Geschäftsstelle  
Kernerstraße 2 A  
70182 Stuttgart  
Tel. 0711.870 355 83  
Fax: 0711.870 355 82  
info@mozart-stuttgart.de  
www.mozart-stuttgart.de

### Karten

Kartentelefon | 0711.870 355 83  
online-Reservierung | [www.mozart-stuttgart.de](http://www.mozart-stuttgart.de)  
Tageskasse eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn  
Kartenpreise siehe Einzelveranstaltung  
Es besteht freie Platzwahl  
Barrierefreiheit ist garantiert  
Programmänderungen vorbehalten

### Bank

Volksbank Stuttgart  
IBAN DE56 6009 0100 0423 6360 06  
BIC VOBADESS

### Vorstand

Peter Lauer | 1. Vorsitzender  
Patrick Strub | Stellvertretender Vorsitzender  
Klaus Weidenbach | Schatzmeister  
David F. Elsässer | Schriftführer & Presse  
Michael Wieck | Projektplanung  
Adelheid Kramer | Projektplanung

### Gefördert durch:

